

Gemeindebrief für die evangelischen Kirchengemeinden

Buttstädt | Hardisleben | Niederreißen | Nirmsdorf | Oberreißen | Rudersdorf | Willerstedt



Turm

Juli|August|September 2026

Blick





Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast! Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenne ich! Psalm 139,14

Liebe Gemeinden,
Haben Sie heute schon genossen? So richtig mit allen Sinnen? Mit Augen, Nase, Mund, Händen, Ohren? Gerade jetzt, da die Natur überläuft von kleinen und großen Wundern, ist es ein himmlischer Genuss, diese zu entdecken, sie wahrzunehmen und dankbar zu sein. Gott hat uns mit etwas Wunderbarem ausgestattet, damit wir seine Welt bestaunen und erleben können. Er schenkt uns unsere Sinne.

Nur allzu oft halten wir dies für selbstverständlich. Wir sind uns gar nicht bewusst darüber, was es heißt, hören, fühlen, schmecken, sehen und riechen zu können. Aber wenn wir wirklich einmal innehalten und jedem Sinn nachspüren, können wir die Herrlichkeit und Liebe Gottes in so vielen Dingen entdecken. Das Summen der Hummel, die fröhlich durch die Lüfte fliegt, obwohl sie eigentlich dafür viel zu schwer ist. Den Geruch von frischgebackenem Brot, der manch Kindheitserinnerungen hervorlockt, als alles etwas einfacher zu sein schien. Die Katze, die leise schnurrt, weil sie unser Streicheln genießt. Das Lächeln eines Freundes, der sich mitten in der Nacht zu uns aufmacht, weil wir ihn dringend zum Reden brauchen. Der Geschmack der ersten Erdbeere, die mit ihrer fruchtigen Süße die Verheißung eines prächtigen Sommers in sich trägt. All dies sind Erlebnisse, welche die Seele streicheln und uns Kraft und Stärkung schenken. Es sind Gottes Geschenke an uns.

Manchmal möchten wir sie einfach ausschalten, unsere Sinne, weil wir vor lauter Stress nichts mehr hören und sehen wollen,

weil uns eine Enttäuschung schwer zu schaffen macht, weil Krankheit und Hoffnungslosigkeit uns niederdrücken, weil wir das Leid und Elend der Welt nicht ertragen können. Das wird uns immer wieder begegnen.

Es ist tröstlich zu wissen, dass in solchen Augenblicken Gott an unserer Seite ist. Er lässt uns nicht allein. Auf ihn dürfen wir uns verlassen, auch in scheinbar sinnlosen Zeiten.

Vielleicht hilft uns der Blick auf die aufgehende Morgensonne, das Zwitschern der Vögel, der Geruch des frischen Grases oder die Umarmung eines lieben Menschen dabei, kraft- und hoffnungsvoll jeden Tag neu zu beginnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen sinnerfüllten Sommer. Bleiben Sie behütet.
Herzlichst Ihr Pfarrer Dirk Sterzik



Foto: Pixabay Kathas Fotos



Augen, Ohren, Herz

Irgendwo klingelt es leis.
 Dann geht die Kaffeemaschine
 Hat da ein Auto gehupt?
 Laut quietscht die Bahn in der Schiene.
 Vater ruft dich aus dem Bett.
 Hell sprudelts Wasser ins Becken.
 Im Radio spielt Flötenmusik.
 Alles das hörst du beim Wecken.
 Gut, dass du Ohren hast.
 Gut, dass du hörst.
 Gut, dass du Ohren hast.
 Gut, dass du hörst.

Sieh dir die Wolken mal an,
 Sehn sie nicht aus wie Gesichter.
 Schau wenn die Sonne aufgeht.
 Und es wird lichter und lichter.
 Leute rennen zur Bahn.
 Manche beim Becker anstehen.
 Da verliert einer den Mut.
 Überall gibt's was zu sehen.

Gut, dass du Augen hast.
 Gut, dass du siehst.
 Gut, dass du Augen hast.
 Gut, dass du siehst.

Wenn es blitzt, donnert und pfeift,
 Matt sind die Fenster beschlagen.
 Mutter kocht heißen Kakao.
 Dann fühlst du warmes Behagen.
 Läuft dir ein Kätzchen mal zu,
 Gib ihm zu trinken zu fressen.
 Streichle es dann wird's dein Freund.
 Freunde darf man nie vergessen.

Gut, dass ein Herz du hast.
 Gut, dass du fühlst.
 Gut, dass ein Herz du hast.
 Gut, dass du fühlst.

Gerhard Schöne



Das 8. Gebot Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht?

Lügen ist menschlich – und doch ist das christliche Ideal ein anderes: „Legt ... die Lüge ab und redet die Wahrheit“ heißt es im Epheserbrief. Aber stimmt das – Wahrheit um jeden Preis?

Selbst Petrus log. Die Evangelien bezeugen einhellig, dass er dreimal jede Beziehung zu Jesus leugnete, als er festgenommen wurde. Auch Abraham stiftete seine Frau Sarah zum Lügen an. Im 1. Buch Mose heißt es im 12. Kapitel: „Wenn dich die Ägypter sehen, werden sie sagen: Das ist seine Frau! Und sie werden mich töten, dich aber am Leben lassen. Sag doch, du seist meine Schwester, damit es mir deinetwegen gut geht und ich um deinetwillen am Leben bleibe.“ Spätestens in der eigenen Not neigt ein Mensch dazu, zu lügen. Wie so oft stehen biblische Gebote und biblische Erzählungen wie Ideal und Wirklichkeit einander gegenüber. Aber aus biblischer Perspektive ist eine Lüge nicht nur der Gegensatz zur Wahrheit, sondern zu ihrer Definition gehört auch der Blick auf ihre Folgen.

Der Philosoph Immanuel Kant erzählt folgendes Beispiel: „Dein Freund wird verfolgt und versteckt sich; du weißt, wo er sich versteckt; der Verfolger fragt dich, wo sich dein Freund befindet. Was antwortest du ihm? Eigentlich muss die Wahrheit gesagt werden. Schaut man jedoch auf die möglichen Konsequenzen dieser Situation, dann ist Lügen sogar angebracht.“

Was also meint nun das 8. Gebot?

Im Fokus steht eine Falschaussage vor Gericht. „Nicht sollst Du sprechen gegen deinen Nächsten als Zeuge der Lüge“. Diese Formulierung setzt nicht die Lügen, sondern die persönliche Beziehung in den Mittelpunkt, die durch die Falschaussage zerstört wird. Man soll nicht zum lügenden Ankläger werden.

So ergibt sich auch eine direkte Beziehung zum zweiten Gebot. Dort heißt es: „Nicht sollst Du den Namen des HERRN, deines Gottes zum Nichtigen / zur Falschheit heben ...“. In späteren Texten wird das Verbot böswillig zu lügen nicht mehr auf den Gerichtskontext begrenzt, sondern allgemein auf die zwischenmenschlichen Beziehungen ausgeweitet. Der Mensch soll zum Wohl seines Nächsten der Wahrheit dienen. Doch Wahrheit und Lieblosigkeit liegen manchmal eng beieinander. Als Faustregel könnte man es so formulieren: „Man muss nicht immer alles sagen, was wahr ist. Aber das, was man sagt, muss wahr sein.“ „Lasst euch von der Liebe leiten“ rät Paulus im Korintherbrief.

Herzlichst Ihr Pfarrer i. R. Johannes Schmidt





Rudersdorf – St. Nikolaus Instandsetzung Turm

Der Kirchturm der Kirche St. Nikolaus muss statisch ertüchtigt werden. 2023 gab es ein Tornadoereignis, bei dem die Turmkugel heruntergerissen wurde. In diesem Zusammenhang hat sich herausgestellt, dass der Kirchturm saniert werden muss. Folgende Arbeiten werden durchgeführt: statische Aufarbeitung der Holzkonstruktion des Turmhelmes und Trennung vom Glockenstuhl, Austausch des Kaiserstiels und Herstellung einer Turmkrönung, Instandsetzung Dach und Schiefereindeckung, Abdichtung der Dachraufe des Turmes, Blitzschutz.

Der Gemeindegemeinderat Rudersdorf



Text: Helfried Becker
Fotos: Andrea Marzian



Update Michaelis braucht Hilfe e. V.

Am 21. März 2026 fand die Mitgliederversammlung des Vereins statt. Die Eintragung in das Vereinsregister fand am 5.11.2025 statt. Rückblickend lässt sich festhalten, dass der Verein am 28.03.2025 mit 36 Mitgliedern gegründet und die Vorstandschaft festgelegt wurde. Die erste Mitgliederversammlung war am 16.06.2025, die zweite am 29.09.2025. Besonders hervorzuheben sind mehrere Einzelspenden je 1.000 € sowie eine anonyme Spende von 1.500 €.

Gerade erst gegründet und schon leisteten die Mitglieder im vergangenen Jahr wertvolle Arbeit; vom 5. bis 6. Juli 2025 die Offene Kirche zum Pferdemarkt; am 21.06.2025 mit dem Kreativmarkt auf dem Camposanto, am 18.07.2025 fand der erste Kinoabend mit dem Film Thüringer Mundarten statt. Am 9.09.2025 hatten wir das Luftwaffenmusikkorps zu Gast. Sie gaben ein Benefizkonzert in der Michaelis Kirche bei dem 3100 € an Spenden gesammelt wurden. Der Verein beteiligte sich zum Tag des offenen Denkmals am 14.09.2025 und am 29.09.2025 fand der erste Vereinsabend statt, zu dem mehr als 25 Mitglieder erschienen waren. Am 6.12.2025 beteiligten wir uns am Weihnachtsmarkt der Vereine in Buttstädt und die letzte Veranstaltung des Jahres war am

10.12.2025 das Weihnachtskonzert mit The Gregorian Voices. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und bei allen Unterstützern durch Spenden, die im zurückliegenden Gründungsjahr eine Summe von über 6000 € beitrugen. Der Verein Michaelis braucht Hilfe e.V. kann sich durch große Spendenbereitschaft in diesem Jahr bereits mit 10.000 Euro an der Turmsanierung beteiligen. Für das Jahr 2026 existiert bereits ein gut gefüllter Kalender: am 17.09.2026 mit „Tenöre4you“ und am 04.10.2026 mit der Band Karussell. Der Kreativmarkt am 20.06.2026 auf dem Camposanto war ein weiteres Highlight. Am 17.07.2026 werden wir die Kirche zum 2.Mal in ein Kino verwandeln. Es wird ein weiterer Film über die Thüringer Mundarten vorgeführt. Die Kirche wird zum Pferdemarkt und Tag des offenen Denkmals geöffnet sein. Es wird eine Ausstellung geben. Der Verein freut sich über weitere Spenden, um dieses wichtige Kulturgut zu bewahren und für kommende Generationen zu erhalten.

Spendenkonto:

IBAN: DE84 8205 1000 0163 1839 53

BIC: HELADEF1WEM

Torsten Wünsch Vorsitzender





Konfirmation 2026

Am Pfingstsonntag konnten wir in unserer Kirche in Hardisleben den Gottesdienst zur Konfirmation mit 80 Besuchern feiern.

6 Konfirmanden wurden durch Frau Reinefeld-Wiegel und Tino Schimke eingesegnet. Damit endet eine 2-jährige Vorkonfirmanden- und Konfirmandenzeit. Dafür geht unser Dank an Frau Reinefeld-Wiegel und Tino Schimke.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die den Gottesdienst mit vorbereitet haben..

Für die Kollekte in Höhe von 500,00 € möchten wir uns besonders herzlich bedanken.

Gott liebt den, der fröhlich gibt.

Hans-Jürgen Bauer

Im Namen des Gemeindegemeinderates



Auch in Buttstädt wurden 13 junge Menschen konfirmiert. Pfarrerin Bettina Reinefeld-Wiegel und Tino Schimke hatten sie durch die Vorkonfirmanden- und Konfirmandenzeit begleitet, die nun mit einer wunderschönen Feier endete. Die Jugendlichen erhielten den Segen und wurden in die Kirchengemeinde aufgenommen. Die Kirche war schön geschmückt. Der Gottesdienst war feierlich ausgestaltet mit Musik. Die Kirchenältesten übergaben eine Bibel als Geschenk mit der Konfirmations-Urkunde. Bei schönstem Frühsummerwetter konnten sich die Konfirmanden von ihren Familien feiern lassen. Vielen Dank an alle, die diesen Gottesdienst vorbereitet und gestaltet haben. B. Verwiebe





Verabschiedung von Frau Stecher

Am Sonntag, den 31. Mai 2026 wurde Kantorkatechetin Benigna Stecher in den Ruhestand verabschiedet. Die Michaeliskirche in Buttstädt war gut gefüllt mit Menschen, die sie viele Jahre kennen aus den verschiedenen Gemeinden. Ihr Wirkungskreis erstreckte sich über die Kirchspiele der Region Mitte des ehemaligen KK Apolda-Buttstädt und darüber hinaus. Überall war sie gut bekannt, leitete Chöre, Seniorenkreise und Christenlehren über viele Jahre mit viel Herzblut und Engagement. Daher war es diesen Menschen ein Anliegen, zum Verabschiedungsgottesdienst dabei zu sein. Natürlich waren auch die Amtskollegen von nah und fern gekommen. Pfarrerin Evelin Franke verlas den Wegdegang des 46 Jahre währenden Berufslebens von Frau Stecher. Dabei unterstrich Frau Franke, dass Frau Stecher es nicht als Beruf sah (und sieht), sondern als Berufung. Der Psalm 103 „Loben den Herrn – meine Seele“ ist ihr Lebensmotto und er hat sie immer begleitet. Die musikalische Umrahmung hatte Kreiskantor Mike Nych inne. Er hatte mit Amtskollegen und Mitarbeitern einen temporären Chor gebildet, schöne Lieder einstudiert und vorgetragen. Frau Stecher selbst ließ es sich nicht nehmen, dabei mitzusingen. Des Weiteren unterstützten David Bong (Keyboard), Tino Schimke mit Antonia Graupeter und Helene Schar (Gitarren) bei der musikalischen Ausgestaltung und natürlich die Gemeinde. Frau Franke gab eine kleine Parodie über die liebevoll direkte Art von Benigna Stecher im Umgang mit ihren Mitmenschen und speziell mit den Kollegen zum Besten, die die Anwesenden zum Schmunzeln brachte. Auch die neue Superintendentin Frau Dr. Constance Hartung erwies Frau Stecher die Ehre und nahm am Gottesdienst teil. Sie hatte ebenfalls eine Rede vorbereitet. Sie erteilte Frau Stecher abschließend für den Ruhestand Gottes Segen und entließ sie aus dem aktiven Dienst als Kantorkatechetin. Anschließend verabschiedeten sich die Vertreter der Gemeinden mit Geschenken, Blumen und lieben Worten von Frau Stecher. Im Gemeindehaus gab es noch ein gemütliches Beisammensein zum Abschied. Es war ein Salatbuffet aufgebaut und Rostwürste wurden gereicht. Die frohe Nachricht ist, dass Frau Stecher noch nicht ganz geht, sondern die Gottesdienste in der Region weiterhin unterstützen wird. Wir danken Frau Stecher für Ihren Dienst und wünschen ihr Gesundheit und Gottes Segen. Birgit Verwiebe





Atempause 2026 ist eröffnet

Am Mittwoch, den 3.6.26 startete die neue Auflage der Andachtsreihe „Atempause“ in der Buttstädter Michaeliskirche. Dieses Mal ist das Thema : „Die Lieder Paul Gerhardts“ anlässlich des 350. Todestages des bedeutenden Theologen und Kirchenlieddichters. Pfarrer Dirk Sterzik eröffnete diese mit der Umschreibung der Umstände, in denen Paul Gerhardt lebte, leben musste. Kurz nach dem 30-jährigen Krieg gab es überall Leid, Zerstörung und Hunger. Und dem nicht genug, musste Paul Gerhardt den Verlust von 4 seiner 5 Kinder verkraften. Eigentlich hätte er allen Grund gehabt, verzweifelt zu sein. Doch aus seinem tiefen Glauben und Vertrauen auf Gott schöpfte er Kraft und Zuversicht. Das kann man in seinen bekannten Werken wie „Geh aus mein Herz und suche Freud“ oder „Wach auf mein Herz und singe“ erfahren. Er schrieb eine Vielzahl von Liedern, von denen wir heute noch 140 kennen. Das erste Lied, mit dem sich diese Atempause beschäftigte, war das Weihnachtslied „Ich steh an deiner Krippen hier“. Pfarrer Sterzik ging auf einzelne Strophen nach dem Singen mit den Anwesenden ein. Er erklärte die bildhaften Umschreibungen Paul Gerhardts. Die Zuhörer waren erstaunt, welch schöne Bilder Gerhardt mit seinen Worten malt. Dazu die klangvolle eingängige Musik des Großmeisters der barocken Kirchenmusik, Johann Sebastian Bach. Wer da nicht in Weihnachtsstimmung geriet.... Die kühle Michaeliskirche trug dazu auch ein wenig bei.

Herzliche Einladung zu den nächsten Atempausen immer mittwochs 12 Uhr in der Michaeliskirche Buttstädt bis zum 2. September.

Text & Foto: Birgit Verwiebe





Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Frauenkreise

Frauenkreis Rudersdorf (mit den Willerstedter Frauen):

Findet nicht mehr statt. Herzliche Einladung zum Seniorenkreis nach Buttstädt!

Gesprächskreis Hardisleben: nach Absprache mit Frau Franke

Seniorenkreis Buttstädt:

Dienstag, 14.07.2026 14.30 Uhr
Dienstag, 11.08.2026 14.30 Uhr
Dienstag, 08.09.2026 14.30 Uhr

Seniorenkreis Oberreißen:

Findet nicht statt. Herzliche Einladung zum Seniorenkreis nach Buttstädt!

Montag:

18.00 Uhr Kreativkreis „Nähen, Stricken, Häkeln, (Quatschen)“ im Gemeindehaus Buttstädt

Dienstag:

09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Buttstädt mit Pfarrer Sterzik

17.30 - 18.15 Uhr Kinderchor mit David Bong im Gemeindehaus Buttstädt
(nicht in den Ferien!)

20.00 Uhr Chorprobe 9-Uhr-Chor in der Kirche Rudersdorf

Freitag:

19.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus Buttstädt



Junge Gemeinde in Buttstädt:

20.08.2026 und 10.09.2026 um
19 Uhr im Turmzimmer



Konfirmandenunterricht in Buttstädt:

mit Pastorin Bettina Reinefeld-Wiegel und Gemeindepädagoge Tino Schimke
mittwochs, 18.30-19.30 Uhr (02.09.; 09.09.; 23.09.; 07.10.2026)
Elternabend:
Donnerstag, 17.09.2026 19.00 Uhr Gemeindehaus Buttstädt

Vorkonfirmandenunterricht in Buttstädt:

mit Pastorin Bettina Reinefeld-Wiegel und Gemeindepädagoge Tino Schimke
mittwochs, 18.30-19.30 Uhr (16.09.; 30.09.; 28.10.2026)
Elternabend:
Donnerstag, 03.09.2026 19.00 Uhr Gemeindehaus Buttstädt

Christenlehre „Finne“ findet jeweils am Donnerstag, von 16.30 Uhr – 18 Uhr, ab jetzt im Kirchgarten in Hardisleben, statt (nicht in den Ferien)

AG „Glaube Kunterbunt“

1. - 4. Klasse
donnerstags, 11.30 – 12.15 Uhr in der Grundschule **Buttstädt** mit Tino Schimke
(nicht in den Ferien)





Diese Seite wird nur in der Print Version veröffentlicht



**Es ströme aber
das Recht
wie Wasser und die Gerechtigkeit
wie ein nie versiegender Bach.**

Monatsspruch JULI

Amos 5,24

Mittwoch, 01.07.2026

12.00 Uhr ATEMPAUSE in **Buttstädt**

Zum Pferdemarkt ist die Michaeliskirche von 10.00 – 17.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet - Station bei der Stadtralley

Samstag, 04.07.2026

15.00 Uhr Konzert zum Pferdemarkt in **Buttstädt**

Sonntag, 05.07.2026 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zum Pferdemarkt – Marktplatz **Buttstädt**

Mittwoch, 08.07.2026

12.00 Uhr ATEMPAUSE in **Buttstädt**

Mittwoch, 15.07.2026

12.00 Uhr ATEMPAUSE in **Buttstädt**

Freitag, 17.07.2026

18.30 Uhr Kirchenkino in der Michaeliskirche **Buttstädt**

Sonntag, 19.07.2026 7. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst in **Oberreißen**

Mittwoch, 22.07.2026

12.00 Uhr ATEMPAUSE in **Buttstädt**

Sonntag, 26.07.2026 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Buttstädt**

11.00 Uhr Gottesdienst in **Rudersdorf**

Mittwoch, 29.07.2026

12.00 Uhr ATEMPAUSE in **Buttstädt**



Foto: Pixabay JillWellington



Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie

das Leben haben und es in Fülle haben.

Monatsspruch AUGUST Johannes 10,10

Sonntag, 02.08.2026 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Willersted**

Mittwoch, 05.08.2026

12.00 Uhr ATEMPAUSE in **Buttstädt**

Mittwoch, 12.08.2026

12.00 Uhr ATEMPAUSE in **Buttstädt**

Sonntag, 16.08.2026 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst zum Schulanfang in **Buttstädt**

Herzliche Einladung an alle Schulkinder!

11.00 Uhr Gottesdienst in **Oberreißen**

Mittwoch, 19.08.2026

12.00 Uhr ATEMPAUSE in **Buttstädt**

Sonntag, 23.08.2026 12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in **Rudersdorf**

10.30 Uhr Gottesdienst in **Nirmsdorf**

14.00 Uhr Besuchs-Gottesdienst in **Oberreißen** mit
anschließender Kaffeetafel

Mittwoch, 26.08.2026

12.00 Uhr ATEMPAUSE in **Buttstädt**



Foto: Pixabay JillWellington



Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und *Haschen nach Wind.*

Monatsspruch SEPTEMBER

Prediger 4,6

Mittwoch, 02.09.2026

12.00 Uhr Letzte ATEMPAUSE in **Buttstädt**

Donnerstag, 10.09.2026

10.30 Uhr Schulanfangs-Gottesdienst der Grundschule in **Buttstädt**

Sonntag, 13.09.2026 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr „Fest der 3 Türme“ in **Buttstädt** zum Tag des offenen Denkmals
„Offenes Rathaus, offene Kirche und offener Camposanto“ mit Programm
und Verpflegung - genauere Infos bitte den Medien entnehmen

11.00 Uhr Gottesdienst in **Hardisleben**

Sonntag, 20.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Buttstädt**

Samstag, 26.09.2026

14.00 Uhr Besuchsgottesdienst in **Niederreißen**
mit Konzert des Chores „STIMMT SO“

Sonntag, 27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in **Oberreißen**

14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in **Nirmsdorf**

15.30 Uhr Konzert in **Hardisleben**

Dienstag, 29.09.2026

18.00 Uhr Gottesdienst zum Michaelistag in **Buttstädt**

Termine Oktober 2026

Sonntag, 04.10.2026 18. Sonntag nach Trinitatis + Erntedank

09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in **Willerstedt**

10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in **Niederreißen**

15.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in **Hardisleben**

18.00 Uhr Konzert mit der Band Karussell in der Michaeliskirche Buttstädt



Gelungener Auftakt der Kirche Kunterbunt

Aus dem Wunsch heraus, die Familienarbeit wieder stärker aufleben zu lassen und neue gemeinsame Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen, schlossen sich die Kirchgemeinden Rudersdorf, Willerstedt und Niederreißen zusammen und es entstand die Idee, das Konzept „Kirche Kunterbunt“ in unsere Gemeinden zu bringen – eine Kirche für Klein und Groß, für Familien, Freunde und alle, die Gemeinschaft erleben möchten.

Am 30. Mai war es schließlich so weit: Die erste „Kirche Kunterbunt“ öffnete in Niederreißen ihre Türen. Unter dem Motto „Heldenzeit: Gemeinsam stark“ wartete ein buntes Programm voller Kreativität, Bewegung und gemeinsamer Erlebnisse auf die Besucherinnen und Besucher. Es wurden fantasievolle Zauberstäbe, Kronen und Masken gebastelt, mutig ein gefährliches Spinnennetz wie Spiderman überwunden und als Feuerwehrheldinnen und -helden mit Spritzpistolen ein „Feuer“ gelöscht. Dabei wurde deutlich: Ein Held zu sein bedeutet nicht, immer der Größte oder Stärkste zu sein – manchmal braucht es einfach Mut, Vertrauen und Menschen, die zusammenhalten. Nach der gemeinsamen Aktionszeit kamen alle zusammen, um miteinander zu singen und der Geschichte von David zu lauschen. Auch er begann als scheinbar kleiner und unauffälliger Junge – und durfte erleben, dass Gott gerade in ihm einen echten Helden sah. Zum Abschluss ließen alle den Nachmittag bei Rostwurst, Brätel, leckeren Salaten und vielen Gesprächen ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrem Einsatz diese erste Veranstaltung möglich gemacht haben. Besonders danken möchten wir dem Feuerwehrverein Niederreißen und dem Kirmesverein Niederreißen für ihre tatkräftige Unterstützung.

Wir sind gespannt, wie sich die „Kirche Kunterbunt“ weiterentwickeln wird, und freuen uns schon jetzt auf die nächste gemeinsame Veranstaltung am 04.10.2026 in Rudersdorf.

Josephine Wollweber





THÜRINGEN, Deine Sprache²

Thüringer Dialekte und Mundarten

Ein FILM von **GERALD
BACKHAUS**



Mit freundlicher
Unterstützung
Thüringen

SPRECHERIN
Birge Tetzner
FACHLICHE BERATUNG
Susanne Wiegand

Arbeitsstelle Thüringische Dialektforschung
der Friedrich-Schiller-Universität Jena

ZEICHNUNGEN
Andree Volkmann
KAMERA
Martin König

MONTAGE, ANIMATION + MISCHUNG
Sven Klöpffer

BUCH, REGIE + PRODUKTION
Gerald Backhaus,

© Gerald Backhaus, 2021

www.mundart-thueringen.de



**In der Buttstädter
Michaeliskirche
ist Kino am
17.7.26 um 19 Uhr**

**Für Essen und
Getränke ist gesorgt!**



TENÖRE4YOU
 TONI DI NAPOLI PIETRO PAPPÀ

Live in concert

TICKETS ONLINE - WWW.TENORE4YOU.DE

17. Sept
19:30h

Michaeliskirche
Buttstädt
 Gasta-Reinmann-Str. 1
 Pfarramt Buttstädt, G. Reinmann-Str. 1
 Buttstädter Vollkornbäckerei Gabelsbergerstr. 2
 Filiale Deutsche Post, Rastenberg Str. 40
 Spiel & Schreibwaren Karola Strien, Kirchstraße 1
 in Apolda:
 Tourist-Info, Marktstraße 1-2
 In Sommerda:
 Touristinfo, Marktstraße 1-2

u. bei allen www.eventim.de VVK-Stellen
 Abendsklasse&Einnahme 30 Min. vor Konzertbeginn - Kartenreservierung Tel: 0321 38760377 Eintritt: VVK ab 24,-00€

KARUSSELL
 50 JAHRE
 deutsche rock music

Sonntag 04.10.2024
Buttstädt
St. Michaeliskirche
 Mit Film zur Bandgeschichte
 Gustav-Reinmann-Str. 2 | Einlass ab 17:00 Uhr / Beginn 18:00 Uhr
 VVK: Pfarramt Buttstädt | Cafe Celestium Buttstädt | Deutsche Postfiliale Buttstädt | Eventim | TicketMore | Abendkasse

@karussellrockband
 @karussellrockband
 Instagram.com/karussellrockband
www.karussell-rockband.de



Ev. Junge Gemeinde Buttstädt

Für alle Jugendlichen von 14 - 18 Jahre

Es erwartet Dich Gemeinschaft,
verschiedene Aktionen,
und Gespräche über Gott & die Welt



Wann: Donnerstag von 19.00Uhr bis 21Uhr
Date: 20. August & 10. September
Ort: Im Gemeindehaus der Ev. Kirchgemeinde
Buttstädt. Untere Etage.
Info: Tino Schimke: 0179/9250981



Kaffeeklatsch, Musik & Kirche

Herzliche Einladung zu den
Besuchsgottesdiensten



Sonntag, 23.08.2026 14 Uhr Jakobskirche Oberreißen

Samstag, 26.09.2026 14 Uhr Kirche in Niederreißen
mit dem Chor "STIMMT SO"



ROMANTISCHER LIEDERNACHMITTAG

27.09.2026
15:30 UHR

ST. JOHANNES
BAPTISTA
HARDISLEBEN



JULIA RAASCH
(ORGEL)



DAVID BONG
(GESANG)

mit Werken von Franz Schubert, Ludwig van
Beethoven, Ralph V. Williams, u.a.

DER EINTRITT IST FREI



Konfirmandenvorstellung in Willerstedt

Am 10. Mai 2026 fand in unserer festlich geschmückten Kirche St.-Alban in Willerstedt, der Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden statt. Auch unsere Kirche wurde durch die feierliche Fahne der evangelischen Kirche geschmückt.

Gemeinsam gestalteten die Jugendlichen den Gottesdienst und gaben der Gemeinde Einblicke in ihre Konfirmandenzeit, welche sie gemeinsam mit Pastorin Bettina Reinefeld-Wiegel und Gemeindepädagogen Tino Schimke erlebten.

Mit Liedern, Gebeten, persönlichen Gedanken und verschiedenen Beiträgen zeigten die Jugendlichen welche Themen sie in den vergangenen Monaten beschäftigt haben und was ihnen im Glauben wichtig geworden ist. Dabei wurde deutlich, wie intensiv sie sich mit Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens auseinandersetzten.

Die Gemeinde der St.-Alban-Kirche erlebte einen abwechslungsreichen und lebendigen Gottesdienst, der von den Jugendlichen engagiert und mit viel Freude gestaltet wurde. Für die Konfirmanden war dieser Tag ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu ihrer bevorstehenden Konfirmation. Bei einer gemeinsamen Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen und netten Gesprächen fand dieser feierliche Gottesdienst einen würdigen Abschluss. Auf diesem Wege danken wir noch einmal Allen fleißigen Helferinnen und Helfern.

Frau Rusche und die Kirchengemeinde Willerstedt





Kirmes 2026 in Oberreißen

Im Mai feiert Oberreißen Kirmes. Dieses Jahr am Wochenende 9./10.Mai. Nach dem Ständchensingen im Dorf ging es um 18 Uhr mit der gesamten Kirmesgesellschaft in den Gottesdienst, die Burschen in der Kirmestracht, die Mädels zum Teil schon in der Abendgarderobe zum Tanz auf dem Saal.

Der Gottesdienst wurde von Pfarrerin Evelin Franke feierlich und fröhlich inszeniert, besonders die Wechselgesänge der Gemeinde zwischen Männerstimmen und Frauenstimmen sorgten für eine aufgelockerte und heitere Stimmung, genau passend zum Fest der Kirchweihe. Danach ging es zum Tanz und am nächsten Tag zum Frühschoppen mit anschließendem Mittagessen.

Abschied von Frau Benigna Stecher

Am 31.Mai fand in Buttstädt die Verabschiedung von Benigna Stecher in den wohlverdienten Ruhestand statt. Frau Stecher war auch in Oberreißen immer zu den Seniorennachmittagen präsent. Eine Delegation aus Oberreißen übergab nach der wunderbaren und feierlichen Inszenierung des Gottesdienstes ein Abschiedspräsent. Besonders hervorzuheben ist die schauspielerische Leistung von Pfarrerin Franke, die in einer gekonnten Vorstellung das Leben von Frau Stecher im „Ruhestand“ zum Besten gab.

Dr. Bettina Preiß im Namen des GKR Oberreißen





Die Früchte des Geistes

Welche Früchte werden in der Bibel im Galaterbrief erwähnt, versuche anhand der verstreuten Buchstaben die neun Früchte herauszufinden.

The puzzle consists of nine fruit illustrations, each with scattered letters and a corresponding letter strip below it. The letters are:

- Blueberries:** e, F, u, r, e, d
- Strawberries:** e, e, b, i, L
- Orange:** u, e, L, e, r, T
- Apple:** g, u, t, m, n, a, L
- Grapes:** g, r, c, e, r, u, h, s, e, l, b, n, s, h, e, t, b
- Lemon:** ü, e, t, G
- Banana:** e, e, n, u, k, i, i, F, h, d, l, r, t, c
- Pear:** a, f, u, S, t, n, m, t
- Cherry:** F, i, e, d, e, r

Käselin Wissen, Illustration & Kreatives Spielen, © www.kaeselinwissen.de

Die Lösung steht in Galater 5,22 (Schlachterübersetzung)



Ansprechpartner/Impressum

Evang.-Luth. Pfarramt Buttstädt
Gustav-Reimann-Str. 1 99628 Buttstädt
Kirchenbüro, Archiv Nicole Heimbürge:
Sprechzeit: Dienstags 14-16 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 036373 / 40290 | Fax: 036373/99668
www.kirche-buttstaedt.de | pfarramt.buttstaedt@ekmd.de
Whatsapp-Kanal: Kirchengemeinde Buttstädt
Evelin Franke, Pastorin
Tel.: 036377 / 80363 | Mobil: 0174-1739810
evelin.franke@ekmd.de



Büro des Kirchenkreises Weimar-Apolda:

Büro Weimar: Tel. 03643/805840
kirchenkreis.weimar-apolda@ekmd.de

Dirk Sterzik, Pfarrer Tel. Nr. 0176-87913711

dirk.sterzik@ekmd.de

Bettina Reinefeld-Wiegel, Pastorin Tel. Nr. 0172-1308052

bettina.reinefeld-wiegel@ekmd.de

Regionalsekretärin Region Mitte:

Nicole Heimbürge

Tel. 0176-44481301 | nicole.heimbuerge@ekmd.de

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach
Kreditinstitut: Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE 75 8205 1000 0163 0535 53 BIC: HELADEF1WEM
Rechtsträger Nr. RT 2307 - Buttstädt | RT 2326 - Hardisleben
RT 2349 Niederreißen | RT 2353 - Nirmsdorf | RT - 2356 - Oberreißen
RT 2371 - Rudersdorf | RT - 2392 Willerstedt
(bitte immer die betreffende Gemeinde angeben!)

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Buttstädt
Redaktionsschluss für den nächsten Turmblick: **15.09.2026**
nächster Erscheinungstermin: **01.10.2026**

Layout: meine-kirchenzeitung.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Redaktionskreis Email: kirchenbuero@kirche-buttstaedt.de Titelfoto: Pixabay